



Mittwoch, den 15. Dezember, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
Aufführung zum Besten der Kinderhorte

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen	Irma Thöring	Die Großmutter	Josefa Stein
Der Wolf	Willi Wiefeld	Der Jäger	Karl Walter Schott
Die Mutter	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels sind diese:

- Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.
- Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet den Heiland.
- Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.
- Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind und ruhen im Stall.
- Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt.

Die Personen des Spiels sind:

- Sankt Gabriel der Engel (Albert Fischel)
- Josef der Zimmermann (Peter Esser)
- Sein Weib Maria (Olivia Veit)
- Das heilig Kind
- Guldinsack, der Wirt auf Belleheim (Paul Kaufmann)
- Die böß Wirtin, sein Weib (Josefa Stein)
- Das Öchslein (Friedrich Wörnle)
- Das Eselein (Bruno Klapper)
- Der Palmenbaum vor dem Stall (Thea Grodtzinsky)
- Die drei Englein im Stall bringen das Feuer, das Brot und den Wein
- Der Sternsinger (Eugen Keller)
- Der zweite Singer, ein Kind (Irma Thöring)
- Der dritte Singer (Willi Wiefeld)

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

An Stelle des Eintrittsgeldes werden Spielsachen entgegengenommen.

Kassenöffnung 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn der Vorstellung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr

Liederabend der Königlichen Hofopernsängerin Cläre Dux-Berlin

Mozart (Arien und Lieder), Schumann, Richard Strauß.

Donnerstag, den 16. Dezember 1915, abends 7 Uhr

Serie II

BRAND.

Samstag, den 18. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

Sonntag, den 19. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

zu kleinen Preisen:

Rotkäppchen. Das Gottes Kind.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

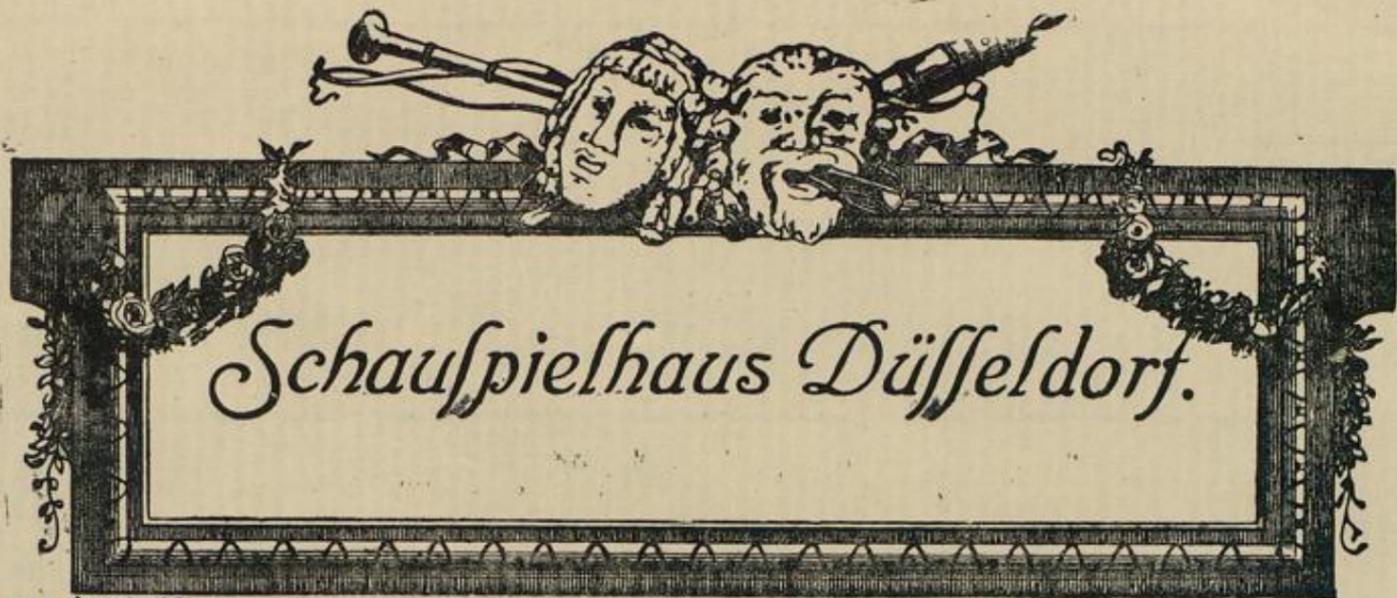
Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Ein gang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Mittwoch, den 15. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr
Aufführung zum Besten der Kinderhorte

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen	Irma Thöring	Die Großmutter	Josefa Stein
Der Wolf	Willi Wiefeld	Der Jäger	Karl Walter Schott
Die Mutter	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger b

Leit

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels
Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.
Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet
Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.
Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind
im Stall.
Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

An Stelle des Eintrittsgeldes

Kassenöffnung 1 1/4 Uhr

Liederabend der Cläre

Mozart (Arien und

Donnerstag, den 16. Dezember 1915, abends 7

Serie II

BRAND.

Serienvorstellungen

Es beginnt: S

Preise der Plätze

Parkett und I. Rang

(einschließlich städtischer Dienststeuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Ein gang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Kind

deutschen Volks-Spielen und -Liedern

Personen des Spiels sind:
Fischel (Albert Fischel)
Esser (Peter Esser)
Veit (Maria Veit)

auf Betlehem (Paul Kaufmann)
Weib (Josefa Stein)
h Wörnle)
apper)
dem Stall (Thea Grodtzinsky)
Stall bringen das Feuer, das Brot und

der Keller)
Kind (Irma Thöring)
Wiefeld)

der Pause fällt der eiserne Vorhang

entgegengenommen.

Ende 4 Uhr

Opernsängerin Berlin

und Strauß.

Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

kleinen Preisen:

en. Das Gottes Kind.

gten Preisen.

1916

im Jahr):

23.20 Mark